

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „kaQn4p“ vom 14. Januar 2021 10:23

Zitat von O. Meier

Die formalen Kriterien habe ich nicht überprüft, aber:

Ich sitze hier vor einem Desktop-Rechner mit zwei Monitoren, einer Dokumentenkamera, einem Drucker und einem Scanner. Hier stehen mehrere Festmeter Bücher und sonstige Materialien, große Schreibtische, ein Stehpult. Ich kann da nichts mobiles erkennen.

Mit einem mobilen Endgerät könnte ich meine Arbeit so nicht machen. Dann wäre da wesentlich weniger. Kolleginnen, die ein iPad nutzen, berichten mir, dass sie in einer Jitsi Konferenz z. B. den Bildschirm nicht teilen könnten.

Die Dienstherrin ist aber aus der Nummer 'raus, da sie weder zu Home-Office noch zum mobilen Arbeiten angewiesen hat, sondern nur spekulativ von Distanzunterricht redet. Wie, von wo und mit welchen Hilfsmitteln wir das machen, ist ihr herzlich egal.

Da war dann wohl der Dienstherr in dem Moment einfach schlau und hat eine rechtliche Lücke ausgenutzt.